

Beschluss:

1. Die Ausführungen zu den strategischen Leitlinien für den Restart des Tourismus in München werden zur Kenntnis genommen.
2. Den Ausführungen zur Dringlichkeit, Unabweisbarkeit und Unplanbarkeit im Vortrag wird zugestimmt.
3. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. insgesamt 60.000 € für das Jahr 2022 auf dem Büroweg für das Produkt 44575100 „Tourismus“ anzumelden. Die Refinanzierung dieser Mittel erfolgt aus dem im Rahmen des Eckdatenbeschlusses 2022 vom Stadtrat genehmigten Budgets i. 1 Mio. € „zur gezielten Belebung der Wirtschaft und Innenstadt“. Die für 2023ff. i. H. v. dauerhaft 100.000 € benötigten Sachkosten **zur Unterstützung der Geschäftsstelle von Tourismus in München e. V. (TIM) werden ebenso wie die Personalzuschaltung „Leitung nachhaltiges und innovatives Tourismusmanagement“ für den Haushalt 2023 bei der Stadtkämmerei angemeldet.**
4. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, den vorgenannten Zuschuss wie folgt auszuzahlen:
Ein Zuschuss in Höhe von 60.000 € wird in 2022 an den Verein Tourismus Oberbayern München e. V. ausgereicht.
Die Ausreichung findet als Fehlbetragsfinanzierung statt.
Die Finanzierung erfolgt aus dem Produkt 44575100 „Tourismus“.
5. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.

6. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00799 von Frau Stadträtin Ulrike Grimm und den Herren Stadträten Manuel Pretzl, Sebastian Schall, Alexander Reissl, Thomas Schmid vom 04.12.2020 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
7. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01008 von SPD/Volt und Die Grünen – Rosa Liste vom 04.02.2021 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
8. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01664 von Die Grünen – Rosa Liste und SPD/Volt vom 13.07.2021 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
9. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01688 von von den Herren Stadträten Hans Hammer und Thomas Schmid vom 19.07.2021 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
10. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02774 von Die Grünen – Rosa Liste vom 24.05.2022 **bleibt aufgegriffen. Einer Fristverlängerung bis 26.09.2023 wird zugestimmt.**
11. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.